

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Bourdieu's Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie	13
2.1	Zur Kritik der scholastischen Vernunft	14
2.1.1	Muße und scholastische Felder	14
2.1.2	Denken <i>über</i> die Welt als Denken <i>in</i> der Welt	19
2.1.3	Der scholastische Epistemozentrismus und die Theorie der Praxis	23
2.2	Zwischen Objektivismus und Subjektivismus: Die praxeologische Erkenntnisweise	27
2.2.1	Der erste Bruch: Wider den Subjektivismus	30
2.2.2	Der zweite Bruch: Wider den Objektivismus	33
2.2.3	Die Überschreitung: Die praxeologische Erkenntnisweise als epistemologische Kritik	38
2.2.4	Kritik am Intellektualismus der Zeitlosigkeit	40
2.3	Jenseits des Positivismus	42
2.3.1	Das Verhältnis von Theorie und Empirie aus Sicht der Kritischen Theorie	44
2.3.2	Bourdieu's Programm wider den Positivismus	46
2.3.3	Bruch und Konstruktion: Gaston Bachelard	48
2.3.4	Die symbolischen Formen: Ernst Cassirer	50
2.3.5	Die soziologische Sprache der Relationalität	52
2.4	Distanz zum Beobachteten und Beschriebenen: Die Programmatik der Reflexivität	55

2.5	Der Anspruch auf Wahrheit	63
2.5.1	Wissenschaftssoziologie: Von der Praxis der Wissenschaft	63
2.5.2	Wahrheit und Kampf	68
3	Das wissenschaftliche Feld	71
3.1	Wissenschaftssoziologie und das wissenschaftliche Feld	74
3.2	Habitus und Feld: Eine Theorie konflikthafter Differenzierung . . .	77
3.2.1	Gesellschaftliche Differenzierung und soziale Konflikte. . .	77
3.2.2	Konflikttheorie, Habitus und Sozialisation	79
3.2.3	Habitus, Sozialraum und Felder.	81
3.3	<i>Illusio</i> und der Glauben an das Spiel der Wissenschaft.	84
3.4	Professor*innen im wissenschaftlichen Feld.	87
3.4.1	Disposition, Position, Positionierung: Eine Heuristik sozialer Kämpfe	87
3.4.2	Feldspezifisches Kapital: Ämter und Prestige	90
3.5	Die Konzeption des wissenschaftlichen Feldes	94
3.5.1	Die Logik sozialer Felder.	95
3.5.2	Relative Autonomie und das Feld der Macht.	98
3.5.3	Drei Hierarchisierungsprinzipien.	101
3.6	Homo academicus: Von der Theorie zur Empirie	115
4	Vom Gebrauch der Wissenschaft.	119
4.1	Die Feldtheorie – Ein Programm zur kollektiven Selbstanalyse . . .	120
4.2	Im Geiste der Kritischen Theorie.	129
4.2.1	Autonomie – Welche Autonomie?	130
4.2.2	Zur Theorie des kommunikativen Handelns	133
4.2.3	Autonome Kommunikation – Kontrafaktische Ideale der Wissenschaft bei Bourdieu und Habermas	139
4.3	Wissenschaft und (Real-)Politik	143
4.3.1	Kritik und Selbstreflexion	144
4.3.2	Der politische Eingriff der Intellektuellen	148
4.4	Wissenschaft, Wissenschaftssoziologie und das Feld der Macht. . .	153
4.4.1	Die gesellschaftliche Einbettung der Wissenschaft	156
4.4.2	Die Felder kultureller Produktion und der kritische Standpunkt	160

5	Bourdieu und die moderne Wissenschaftssoziologie	165
5.1	Die konstruktivistische Wende in der Wissenschaftssoziologie.	166
5.2	Bourdieu und die <i>Science and Technology Studies</i>	169
5.2.1	Bourdieu's wissenssoziologische Anschlüsse	169
5.2.2	Praxiskonflikte	172
5.2.3	Dinge und Artefakte	173
5.2.4	Bourdieu und Latour	175
5.2.5	„Soziotechnische Rationalität“	176
5.3	Feldtheoretische Analysen im Anschluss an Bourdieu	179
6	Fazit: Bourdieu in der Wissenschaftsforschung	193
	Literatur	199